

Steckbrief Evidenzbasierte GIS-Planungsgrundlagen zur Planung und Umsetzung eines integrierten Mikro-ÖV

Initialpartner

Land Salzburg

Umsetzende Organisationen

Lead	Weitere Kernteampartner	Weitere Organisationen
RSA FG iSPACE		Salzburger Verkehrsverbund

Kontaktperson – Name

Dr. Thomas Prinz

Email

Thomas.prinz@researchstudio.at

Projekt Beginn

Oktober 2023

Projekt Ende

Juni 2024

Projektbeschreibung

Ausgangslage und Fragestellung

Im Rahmen des Labors werden u. a. innovative Mechanismen und Werkzeuge für spezifische planerische und politische Problemfelder erprobt sowie evidenzbasierte Planungsgrundlagen entwickelt und evaluiert. Gerade im Kontext von Siedlungsentwicklung sind die Wechselwirkungen mit den mobilitätsrelevanten und verkehrlichen Entwicklungen besonders zu berücksichtigen. Hier ist es relevant die mit Mobilitätsdienstleistungen zu versorgenden Siedlungsbereiche räumlich und quantitativ abzugrenzen und darzustellen. Für die Typisierung der Siedlungsstruktur / Siedlungsdichte wie auch der Wohnbaustruktur, kann auf methodische und GIS-technische Kompetenz aus dem Zentrum Alpines Bauen sowie weiteren Forschungsprojekten (ULTIMOB, PRIMA) aufgebaut werden.

Projektziele/Endprodukt

Ziel des Projektes ist die Erstellung einer verbesserten evidenzbasierten Planungsgrundlage zu Planung des nachhaltigen Umweltverbundes (insb. ÖV + Mikro-ÖV) anhand von einer Siedlungstypisierung und räumlichen Nachfrageindikatoren. Um Lücken im ÖPNV zu schließen und den Bedarf an Mobilitätsangebote zu decken, ist Mikro-ÖV eine von mehreren relevanten Optionen. Der Einsatz von Bedarfsverkehr hat vielerorts das Potenzial, als Zubringer das ÖV-Angebot besser und für mehr Nutzer*innen zugänglich zu machen (Synergien zwischen ÖV und Mikro-ÖV). Im gegenständlichen Projekt soll eine evidenzbasierte GIS-gestützte Planungsgrundlage, die eine weitere Unterstützung u. a. des nachhaltigen Umweltverbundes im Land Salzburg ermöglichen kann, geschaffen werden. Die Evaluation der räumlichen Siedlungstypisierung und Nachfrageindikatoren erfolgt im Gebiet des SVV im Gasteinertal. Als Ergebnis der Aktivitäten steht am Ende des Projektes ein Ergebnispräsentation mit den relevantesten Ergebnissen zur Verfügung.

Projektaktivitäten

Im Projekt werden siedlungsstrukturelle Grundlagen (Typisierung von Siedlungskernen / räumliche Abgrenzung zusammenhängender Siedlungsbereiche) als Grundlage für GIS-gestützte Nachfrageindikatoren für einen Mikro-ÖV berechnet und modelliert. Dabei wird auf eine Berechnungsmethode zurückgegriffen, die eine Typisierung der Siedlungsstruktur hinsichtlich Dichte und Kompaktheit ermöglicht. Auf Basis der typisierten Siedlungsstruktur erfolgt eine Modellierung von GIS-gestützten Nachfrageindikatoren / Erreichbarkeitsindikatoren für einen Mikro-ÖV für ausgewählte Gemeinden im Gasteinertal. Eine Ergänzung hierzu stellt die Ermittlung des Versorgungsgrads, durch ein integriertes ÖV-Angebot inkl. Mikro-ÖV (bestehende ÖV-Versorgung, Vorher-Nachher-Vergleich, Ermittlung von Lücken und Potenzialen) für das Pilotgebiet, dar. Bei den Aktivitäten werden relevante Masterpläne/Strategien und bestehende Forschungsinitiativen (ULTIMOB, PRIMA, Güteklassen) berücksichtig. Zur Evaluation der Ergebnisse und Identifikation weiterer Handlungsfelder, finden mehrere bilaterale Gespräche (u.a. Salzburger Verkehrsverbund, zukunftswege.at, Land Salzburg) statt.

(Zwischen-)Ergebnisse (Stand März 2024)

Erste Ergebnisse zum Modell zur Typisierung von Siedlungsbereichen
Aufbereitete Datengrundlagen Pilotregion

Potenzial bzw. Barrieren für Transferierbarkeit / (Solution Readiness)

Potenziale:

- Grundlagendaten grundsätzlich national übertragbar
- Analysemethoden räumlich übertragbar

Barrieren:

- Planungsaufwand für einen erweiterten integrierten Umweltverbund (nach Kraftfahrliniengesetz, Beförderung zwischen physischen Haltestellen)

Solution Readiness:

- SRL: 5
- Description: Proven solution component prototype
- Collaborative activity: test
- Boundary object: solution components

Wichtige Downloads/Links

Good Practice Beispiel zur Umsetzung eines Mikro-ÖV anhand der GIS-basierten Indikatoren:

<https://salzburg-verkehr.at/shuttle/>

Weitere Informationen zum Projekt PRIMA:

<https://www.researchstudio.at/projekt/prima/>

<https://projekte.ffg.at/projekt/4660053>

Weitere Informationen zum Projekt ULTIMOB:

<https://www.researchstudio.at/projekt/ultimob/>

<https://projekte.ffg.at/projekt/3300254>